



Verlaufsplanung der Unterrichtseinheit

Phase	Methode/ Sozialform	L-Aktivität	S-Aktivität	Unterrichts- material	Lernziele
Einstieg	Plenum	Vorstellung der folgenden Unterrichtseinheit → Erklärung der einzelnen Stationen Klärung etwaiger Fragen	Gruppenbildung: SuS ziehen je ein Bild und bilden im Anschluss anhand der gezogenen Bilder Gruppen	Kärtchen (mit untersch. Bildern)	-
Erarbeitung I	Gruppenarbeit	Hilfestellung bei Fragen bzw. Unklarheiten Verantwortlich für Zeit- management	Erfüllung der Arbeitsaufträge der jeweiligen Station Nach ca. 20 Minuten erfolgt ein Wechsel der Stationen; dies wird so lange praktiziert, bis die SuS alle obligatorischen Arbeitsaufträge erfüllt haben	Arbeitsblätter (ev. Computer, Plakat, etc.)	L1, L2, L3, L4, L5, (L6)
Erarbeitung II	Gruppenarbeit	Hilfestellung bei Fragen bzw. Unklarheiten Zeit- management	Den SuS obliegt es nun, sich eine besonders kreative Kurz- präsentation ihrer Ergebnisse auszudenken	Plakate, Computer	L7
Präsentation	Plenum	Moderation der Präsentationen Zeit- management	Kurzpräsentatio n der Ergebnisse	Plakate, Computer	L8





Kurzkomentar zur Verlaufsplanung

Der Stationenbetrieb „*OLDIE BUT GOLDIE*“ – *Nur für Forscherprofis!* beinhaltet vier Pflichtstationen¹, die als Gruppenarbeit zu bewältigen sind.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch das Ziehen von Bildern; die Schüler/innen müssen sich anhand der gleichen Bilder gruppieren und zu den ihnen zugelosten Stationen begeben. Für jede einzelne Station sind in etwa 15 Minuten vorgesehen; nach dieser Zeitspanne wird zum numerisch nächst höheren Arbeitsauftrag gewechselt. Wurden alle obligatorischen Stationen von den einzelnen Gruppen gemeistert, geht die Unterrichtseinheit in die zweite Erarbeitungsphase über. Die einzelnen Gruppen haben nun ca. 15 Minuten Zeit, eine 5-minütige Präsentation vorzubereiten. Dabei ist es den Schüler/innen selbst überlassen, ob sie eine möglichst kreative Darbietung ihrer Ergebnisse wählen, beispielsweise in Form eines Gedichts, szenischen Spiels, etc. oder sich schlicht auf die Darbietung der Fakten beschränken. In jedem Fall müssen jedoch alle Gruppenmitglieder in den Vortrag eingebunden werden. An dieser Stelle haben die Lernenden die Möglichkeit, Plakate oder eine PowerPoint-Präsentation zur Darbietung ihrer Resultate heranzuziehen.

Um Eifer und Engagement der Gruppen zu fördern, könnte die Präsentationsphase nach dem Motto: „Die kreativere Präsentation gewinnt!“ in Form eines Wettkampfes ausgetragen werden; dem durch Publikumsjoker (= Schüler/innen) ermittelten Sieger würde in weiterer Folge ein Schatz (bspw. Süßigkeiten) gebühren.

¹ Anm.: Station 5, dient, wie ihr Name schon verrät, als Zeitvertreib. Diese Station ist fakultativ bzw. sollte zum Einsatz kommen, falls lange Wartezeiten an einer oder mehreren Stationen entstehen. Hierfür dürfen die Gruppen im schuleigenen Computerraum arbeiten.

